

Leipzig, 17. Mai 2022

## Zwei MDM-geförderte Projekte beim Filmfestival Cannes

Bei den heute beginnenden 75. Internationalen Filmfestspielen in Cannes werden bis zum 28. Mai **zwei Produktionen** zu sehen sein, die mit Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung entstanden sind.

Als *Special Screening* wird an der Croisette der MDM-geförderte Dokumentarfilm **„The Natural History of Destruction“** des renommierten ukrainischen Regisseurs **Sergei Loznitsa** gezeigt. In der Sektion *Un Certain Regard* feiert die MDM-geförderte Tragikomödie **„Mediterranean Fever“** der palästinensischen Regisseurin **Maha Haj** Weltpremiere.

„Dass zwei von mitteldeutschen Produzenten hergestellte Werke im offiziellen Programm von Cannes laufen, ist eine wunderbare Bestätigung für die Arbeit aller Beteiligten. Herzlichen Glückwunsch!“, so MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen. „Sergei Loznitsa und Maha Haj widmen sich hochrelevanten Themen auf filmisch beeindruckende Weise und beweisen, wie vielfältig der internationale Arthouse-Film made in Mitteldeutschland ist.“

### Die Produktionen im Überblick:

#### SPECIAL SCREENING

#### **„The Natural History of Destruction“**

Regie: Sergei Loznitsa

Produktion: LOOKSfilm (Leipzig) in Koproduktion mit RBB, MDR, Atoms & Void (NL) sowie Studio Uljana Kim (LT).

Recherchearbeiten und Teile der Postproduktion in Sachsen und Sachsen-Anhalt, Personal und Technik aus Mitteldeutschland

Inhalt: Ausgehend von der Zerstörung deutscher Städte am Ende des Zweiten Weltkriegs wirft Regisseur Sergei Loznitsa in seinem komplett aus Archivmaterial bestehenden Film die Frage auf, inwiefern die Massenvernichtung der Zivilbevölkerung in Kriegszeiten moralisch vertretbar ist. Dabei verweist er gleichzeitig auch auf aktuelle Praktiken der Kriegsführung.

Fördersumme: 100.000 Euro

#### UN CERTAIN REGARD

#### **„Mediterranean Fever“**

Regie: Maha Haj

Produktion: Pallas Film (Halle/Saale) mit Majdal Films (PAL), Still Moving (FR) sowie AMP Filmworks (CY) in Zusammenarbeit mit Metafora Productions (QT)

Teile der Tonpostproduktion in Sachsen-Anhalt, Personal und Technik aus Mitteldeutschland

Inhalt: Ein aufstrebender, aber deprimierter palästinensischer Schriftsteller aus Haifa freundet sich mit seinem neuen Nachbarn, einem Kleinkriminellen, an, damit dieser ihm bei der Verwirklichung eines finsternen Plans hilft.

Fördersumme: 200.000 Euro

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

# PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche  
Medienförderung

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter\*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: [presse@mdm-online.de](mailto:presse@mdm-online.de), Telefon: 0341 26987-14/-23.

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
[presse@mdm-online.de](mailto:presse@mdm-online.de)

**[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)**